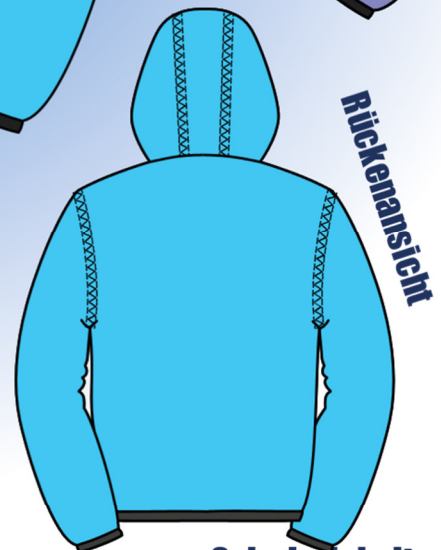


Detaillierte Nähanleitung

CHARLY FLEECE



**Bild-
Anleitung**



Rückansicht

Schwierigkeitsgrad



MATERIAL & STOFFVERBRAUCH:

Ich empfehle als Material Fleece Stoffe, Sweat-Jersey oder leicht elastischer Softshell. Nicht geeignet sind gewobene, unelastische Materialien. Als Taschenfutter eignet sich ein leichtes Baumwollgewebe.

Verbrauch	86/92	98/104	110/116	122/128	134/140	146/152	158/164
Fleece	0.85 m	0.95 m	1.00 m	1.10 m	1.20 m	1.30 m	1.70 m
Taschenfutter	20 cm	20 cm	22 cm	22 cm	25 cm	25 cm	25 cm
Borde* (Reststück)	12 cm x 5 cm	13 cm x 5 cm	13.5cm x 5 cm	14.5cm x 5 cm	15 cm x 5 cm	16 cm x 5 cm	16.5cm x 5 cm
Elastisches Ein- fassband 3 cm	1.20 m	1.30 m	1.35 m	1.40 m	1.50 m	1.60 m	1.70 m
Teilbarer Reissverschluss	39 cm	42 cm	46 cm	51 cm	56 cm	60 cm	65 cm

VORBEREITUNG:

Da manche Materialien beim Waschen einlaufen, empfiehlt es sich, vorgewaschene Stoffe zu verarbeiten.

Lesen sie die Nähanleitung vor dem Starten aufmerksam durch.

SCHNITTEILE KOPIEREN:

Die passende Grösse auswählen und die entsprechenden Schnittteile vom Schnittbogen auf Seidenpapier oder Folie abkopieren und ausschneiden. Die Fleece Jacke ist für die grössere Grösse der zusammengefasten Grössen ausgelegt. Beispiel: die Grösse 122/128 entspricht einem 128.

Falls du unsicher, bist welche Grösse du brauchst, halte dich an die Fertigungstabelle und vergleiche die Masse mit einem ähnlichen Kleidungsstück, welches deinem Kind gut passt.

FERTIGMASSTABELLE:

Fertigmasse	86/92	98/104	110/116	122/128	134/140	146/152	158/164
Oberweite	31.5 cm	34 cm	36.5 cm	39 cm	41.5 cm	45.5 cm	49.5 cm
Rückenlänge *	40 cm	44 cm	48 cm	53 cm	58 cm	63 cm	67 cm
Ärmellänge **	37.5 cm	42.5 cm	47.5 cm	53.5 cm	59 cm	65 cm	70.5 cm

* Die Rückenlänge wird ab höchstem Punkt der Schulter gemessen.

** Die Ärmellänge wird incl. Schulter ab der Halslinie gemessen.

NAHTZUGABEN:

Im Schnitt sind alle Nahtzugaben enthalten. Alle Kanten haben standardmässig 1cm Nahtzugabe. Ausgenommen ist die Kapuzenöffnung, der Ärmelsaum und die Saumkanten. Die haben keine Nahtzugabe, da sie eingefasst werden.

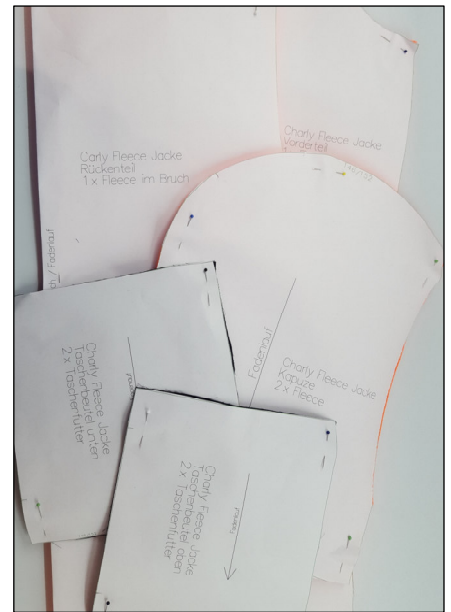
ZUSCHNEIDEN:

Den Stoff für das Zuschneiden gedoppelt auf den Tisch legen. Die Schnittteile entsprechend der Schnittteilliste im angegebenen Fadenlauf bzw. Bruch auf den Stoff legen und zuschneiden.

Das Schnittlage Bild liegt dem Schnittmuster bei.

SCHNITTEILLISTE:

Rückenteil	1x Fleece im Bruch
Vorderteil	2x Fleece gegengleich
Seitliches Vorderteil	2x Fleece gegengleich
Patte Reissverschluss	1x Fleece
Ärmel	2x Fleece gegengleich
Kapuze	2x Fleece gegengleich
Einsatz Kapuze	1x Fleece
Taschenleiste	2x Borde
Taschenbeutel unten	2x Taschenfutter
Taschenbeutel oben	2x Taschenfutter



Auf dem Schnittbogen enthaltene Passzeichen und Markierungen auf das Fleece und den Stoff übertragen.

An den Bruchkanten ebenfalls ein Passzeichen markieren.



HINWEIS:

Damit der Schnitt perfekt sitzt, ist genaues Arbeiten sehr wichtig. Schneide genau zu und nähe die im Schnitt enthaltene Nahtzugabe entsprechend ab. Abweichungen können die Passform beeinträchtigen.

NÄHEN:

Du kannst das Charly Fleece mit einer normalen Nähmaschine mit einem elastischen Stich oder mit der Overlock nähen. Fleece Stoffe müssen nicht zwingend versäubert werden. Ich habe das Charly Fleece mit der Overlock genäht und die Nähte zusätzlich mit der Covermaschine abgesteppt. Die Taschen, den Reissverschluss und das Einfassband werden mit der Nähmaschine genäht.

Vorsicht: zum Teil müssen sehr dicke Stellen, mit bis zu fünf Lagen Fleece, genäht werden. Du brauchst also eine sehr leistungsstarke Nähmaschine.

Damit du ein schönes Nähergebnis erhältst, empfehle ich dir die Verwendung einer Top-Stitch Nadel in der Stärke #80. Diese Nadel ist speziell für technische und synthetische Stoffe geeignet.





LEISTENTASCHE IN NAHT:

Die Leistentasche links auf links legen und bügeln, die schöne Stoffseite liegt aussen.

TIP: Falls dir die Leiste im gewählten Bündchen zu dünn oder zu elastisch erscheint, empfehle ich dir die Leiste mit einer Viseline (z.B. H180 oder H200) zu verstärken.



Beim «Taschenbeutel Oben» die Längskante (die mit den Passzeichen) mit der Overlock oder dem Zick Zack versäubern.

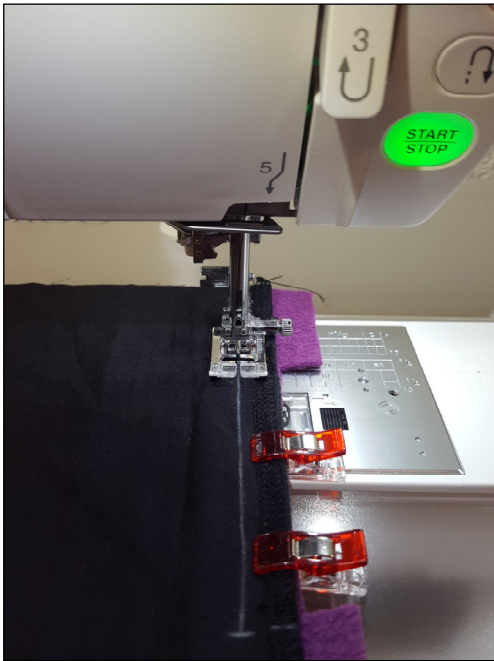
Die Passzeichen sollen auch nach dem versäubern noch sichtbar sein.



Markiere eine Hilfslinie mit Kreide auf dem Taschenbeutel, 1cm parallel zur versäuberten Kante und markiere die Taschenöffnung

Fixiere die Leiste mittig unter der gekennzeichneten Hilfslinie. Dabei liegen die Schnittkanten aufeinander.

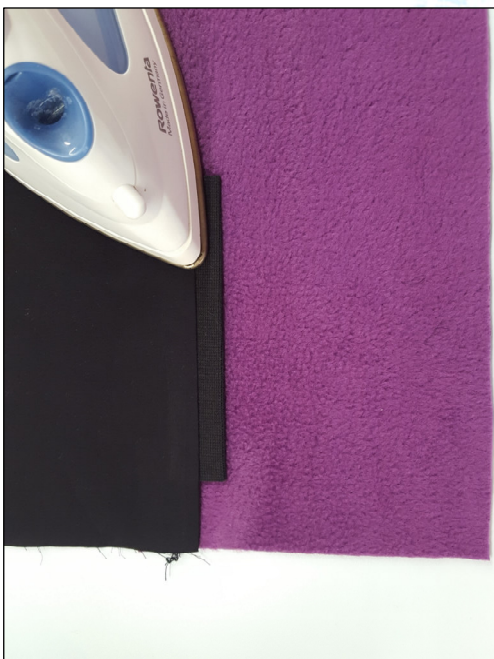




Der Taschenbeutel und die Leiste auf dem Vorderteil platzieren und genau entlang der Markierung auf das Vorderteil nähen.
Verriegeln nicht vergessen.



Schneide das Vorderteil an den Ecken im 45° Winkel genau bis zu den genähten Endpunkten ein. Vorsicht: Nur das Vorderteil einschneiden, nicht die Leiste mitschneiden.



Büggle den Taschenbeutel entlang der genähten Linie zur Seite.





Lege das Vorderteil bei der eingeschnittenen Ecke um, so dass die beiden Schnittkanten genau aufeinander liegen. Das Vorderteil muss 1cm über die Bruchkante der Leiste hinausschauen. Nähe die Kante parallel bei 1cm ab.

WICHTIG:
Genau auf den bereits genähten Endpunkt nähern und die Naht verriegeln.



Wenn du alle Schritte richtig befolgt hast sollte dein Vorderteil nun so aussehen.



Lege nun den unteren Taschenbeutel auf den oberen und näh die obere Schnittkante zusammen. Die anderen Kanten bleiben vorerst noch offen.

Dass klingt beim Lesen etwas kompliziert, aber keine Angst, wenn du am Nähen bist wird es klar sein.



Die erste Tasche hast du nun geschafft. **Bravo!** Auf zur Zweiten.



SEITLICHES VORDERTEIL:

Nun wird das seitliche Vorderteil angenäht. Lege dafür die Schnittteile rechts auf rechts und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln bevor du nähst. Achte dabei auf die Passzeichen.

Nähe die Teile mit Overlock oder einem dehnbaren Stich zusammen.



Hier musst du beachten das der Tascheneingriff nicht zugenäht wird und er nicht zu weit von der Naht entfernt liegt. Es ist also genaues nähen gefragt.



Büggle die naht schön flach. Lege dabei die Nahtzugabe auf das seitliche Vorderteil.



ZIERSTIEPP:

Falls du möchtest kannst du die Teilungsnaht zusätzlich absteppen. Verwende dafür einen Zierstich deiner Nähmaschine oder eine Covernaht. Ich habe die dreifach Covernaht verwendet. Die Ziernaht gibt dem Fleece den nötigen Pfiff und ist ein hübsches Detail.





Mit der Cover Maschine wird die Ziernaht von der linken Seite genäht. Beachte das du exakt auf der Naht nährst.

Mit der Nähmaschine kannst du auf der rechten Seite nähen. Aber auch da muss exakt entlang der Naht genäht werden.

Wenn du eine Overlock mit Flatlock Stich hast, kannst du die Naht auch mit Flatlock zusammennähen anstatt mit dem Overlock Stich.

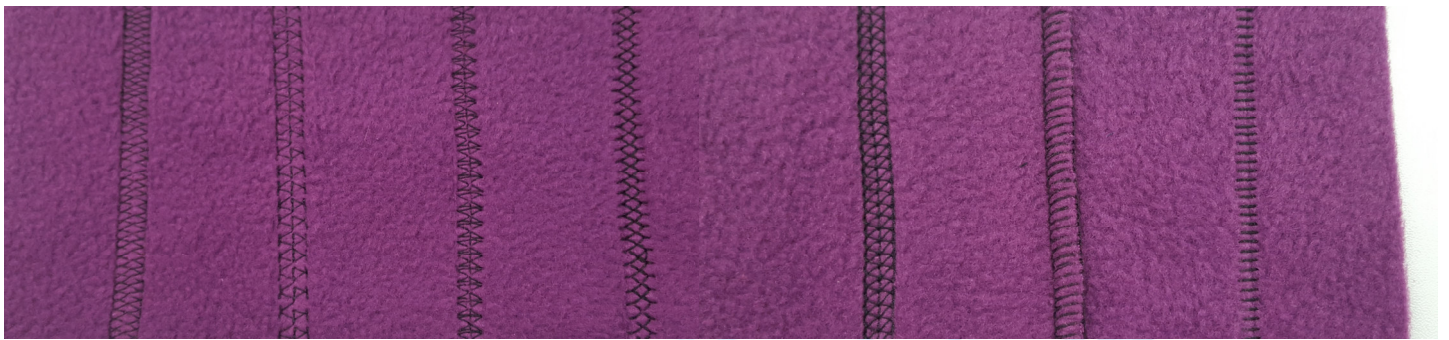
Probiere das vorab auf einem Reststück aus.

Stichvorschläge mit der Nähmaschine

Dreifach
Coverstich

Flatlock
links auf links

Flatlock
rechts auf rechts



SCHULTERNAHT:

Schliesse nun die Schulternahte. Lege dafür die Schnittteile rechts auf rechts und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln bevor du nährst.



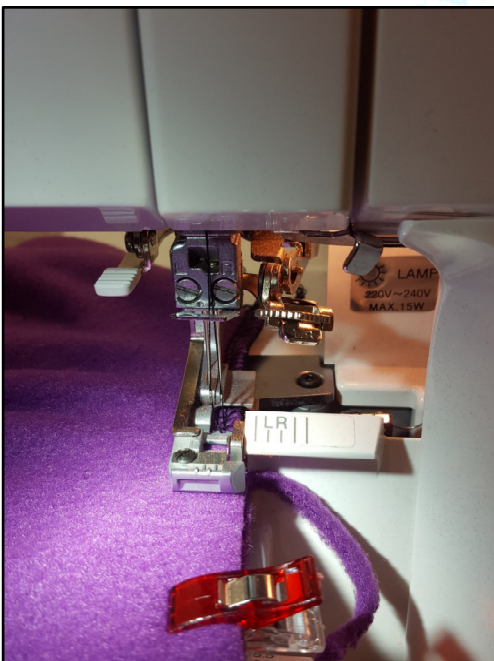


Nähe die Teile mit Overlock oder einem dehnbaren Stich zusammen und bügle die Nahtzugabe auf das Vorderteil.



ÄRMELNAHT:

Nun setzen wir den Ärmel ein. Lege dafür die Schnittteile rechts auf rechts und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln bevor du nähst. Achte dabei auf die Passzeichen.

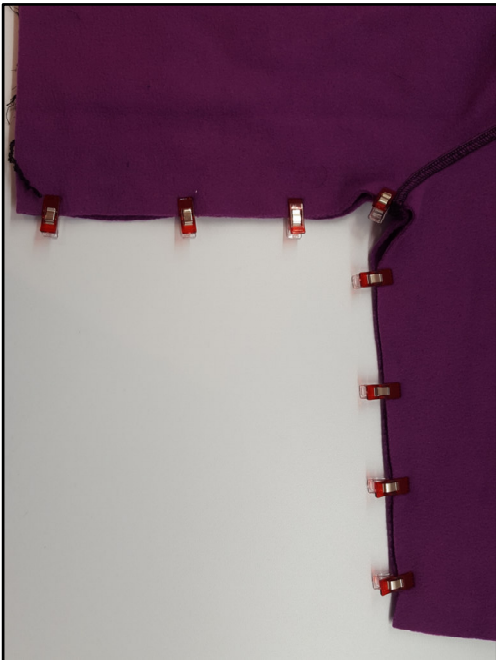


Nähe die Teile mit Overlock oder einem dehnbaren Stich zusammen und bügle die Nahtzugabe auf den Ärmel.





Falls du die Teilungsnah im Vorderteil abgesteppt hast empfehle ich dir auch die Ärmelnaht abzusteppen. Befolge dafür die gleiche Anleitung wie auf Seite 8 beschrieben.



SEITEN- UND ÄRMELNAHT:

Nun sieht das Fleece schon fast wie eine Jacke aus. Lege das Vorder- und Rückenteil und die Ärmel rechts auf rechts und fixiere die Seitennaht sowie die Ärmelnaht mit Klammern oder Stecknadeln bevor du nährst. Achte darauf, dass die Nähte unter dem Arm genau aufeinandertreffen.



Nähr die Seiten- und Ärmelnaht mit Overlock oder einem dehnbaren Stich zusammen und bügle die Nahtzugabe auf das Vorderteil und den vorderen Ärmel.





KAPUZE & AUFHÄNGER:

Als Nächstes bereiten wir die Kapuze vor. Lege dafür die Schnittteile rechts auf rechts und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln bevor du nähst. Achte auch hier auf die Passzeichen.

Nähe die Teile mit Overlock oder einem dehnbaren Stich zusammen und bügle die Nahtzugabe auf den Kapuzeneinsatz.



Falls du die Teilungsnaht im Vorderteil abgesteppt hast, empfehle ich dir, auch die Kapuze abzusteppen. Befolge dafür die gleiche Anleitung wie auf Seite 8 beschrieben.

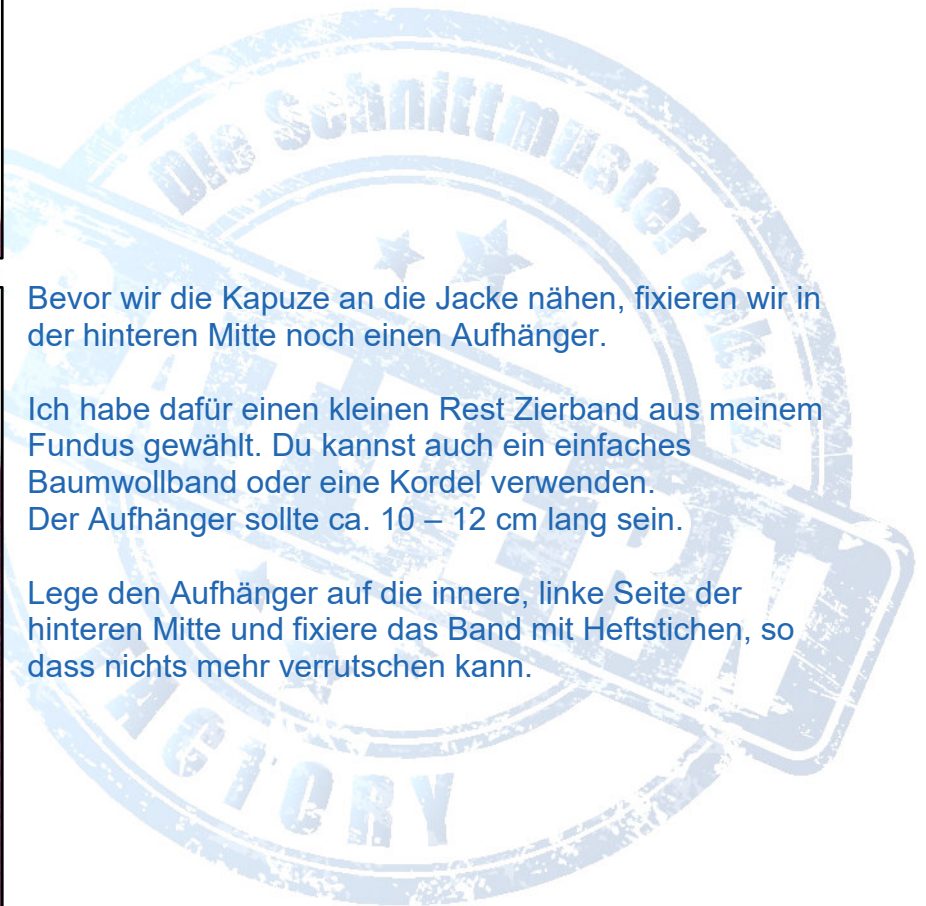


linke Stoffseite

Bevor wir die Kapuze an die Jacke nähen, fixieren wir in der hinteren Mitte noch einen Aufhänger.

Ich habe dafür einen kleinen Rest Zierband aus meinem Fundus gewählt. Du kannst auch ein einfaches Baumwollband oder eine Kordel verwenden. Der Aufhänger sollte ca. 10 – 12 cm lang sein.

Lege den Aufhänger auf die innere, linke Seite der hinteren Mitte und fixiere das Band mit Heftstichen, so dass nichts mehr verrutschen kann.





Nun nähen wir die Kapuze an die Jacke. Lege dafür die Teile rechts auf rechts und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln bevor du nährst. Achte dabei auf die Passzeichen. Nähe die Kapuze mit Overlock oder einem dehnbaren Stich an.

Nähe die Nahtzugabe im hinteren Bereich (von Schulter zu Schulter) auf das Rückenteil. Verwende dafür einen schmalen Zickzack oder den Super-Stretch-Stich.



VORBEREITUNG REISSVERSCHLUSS:

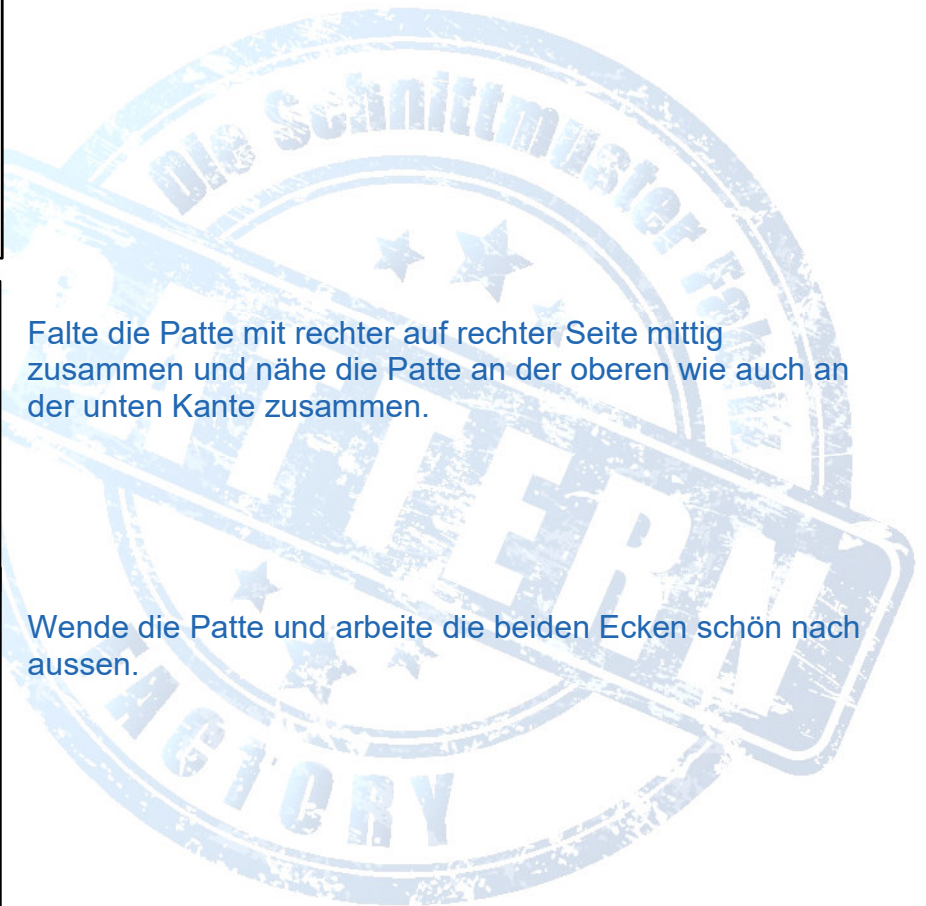
Versäubere die Kante in der vorderen Mitte mit Overlock Stich oder Zickzack. Dabei wird auch der Taschenbeutel mitgenäht. Achte darauf dass der Beutel schön flach liegt und keine Falten wirft. Die Nahtzugabe von der Kapuzennaht soll nach unten liegen.



Falte die Patte mit rechter auf rechter Seite mittig zusammen und nähe die Patte an der oberen wie auch an der unten Kante zusammen.



Wende die Patte und arbeite die beiden Ecken schön nach aussen.





Schneide das Reißverschlussband bis knapp über die letzten Zähnnchen zurück.

Falls du nicht die exakte Länge des Reißverschlusses hast, kannst du die Differenz wie folgt ausgleichen.

Ist dein Reißverschluss zu kurz; kannst du etwas mehr vom Band stehen lassen.

Ist dein Reißverschluss zu lang; schneide ihn entsprechend ab und nähe eine neue Verriegelung, so dass der Schlitten nicht ausfahren kann. Dafür eignet sich ein Stickgarn oder ein extra starker Faden.



Versiegle das Reißverschlussband indem du es kurz an einem Feuerzeug verschweisst.



EINSETZEN REISSVERSCHLUSS:

Setze zuerst den Reißverschluss am linken Vorderteil ein.

Fixiere den Reißverschluss zusammen mit der Patte an der vorderen Kante. Die Patte wird oben am Hals um den Reißverschluss gelegt.



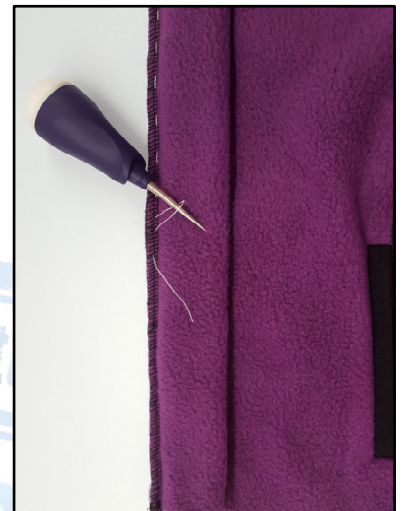


Hefte die Patte und den Reissverschluss an das Vorderteil bevor du nähst.



Nähe den Reissverschluss mit der Nähmaschine an. Verwende dafür das Reissverschluss-füsschen und den Geradstich.

Danach kannst du den Heftfaden wieder entfernen.



Nun setzen wir den Reissverschluss auf der rechten Seite ein.

Damit die Kapuzennaht nach dem Einnähen genau aufeinander passt, setzen wir uns ein Passzeichen auf dem Reissverschlussband.

Schliesse dafür den Reissverschluss und markiere die Stelle beidseitig auf dem Band.



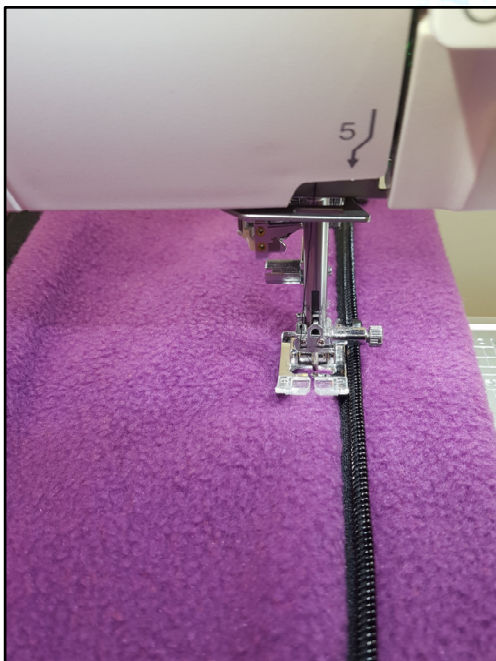
Fixiere den Reissverschluss an der vorderen Kante.

Hefte den Reissverschluss an das Vorderteil bevor du nährst und kontrolliere nochmals ob der Reissverschluss auch richtig eingesetzt ist.



Nähe den Reissverschluss mit der Nähmaschine an. Verwende dafür das Reissverschluss-füsschen und den Geradstich.

Danach kannst du den Heftfaden wieder entfernen.



Steppe den Reissverschluss zum Schluss noch von der rechten Seite ab. Verwende dafür das normale Füsschen und den Geradstich.

Wenn du möchtest kannst du den Reissverschluss auch mit Zierstich absteppen.

Wenn du das alles befolgt hast, kannst du dich über eine wunderschöne eingenährten Reissverschluss freuen.
Gratuliere!

EINFASSEN MIT ELASTISCHEM EINFASSBAND:

Dieser Tabelle kannst du entnehmen wieviel Einfassband du zuschneiden musst. Die Nahtzugaben sind in den Massen inbegriffen.

Verbrauch	86/92	98/104	110/116	122/128	134/140	146/152	158/164
Saum	56.5 cm	61 cm	65 cm	69 cm	73.5 cm	80 cm	87 cm
Kapuze	42.5 cm	44.5 cm	46.5 cm	48.5 cm	50.5 cm	52.5 cm	54.5 cm
Ärmel	2x 18.5 cm	2x 19.5 cm	2x 20.5 cm	2x 21 cm	2x 22 cm	2x 23 cm	2x 23.5 cm

ÄRMELSAUM EINFASSEN:

Schliesse beide Elastikteile für den Ärmelsaum zu einem Kreis. Die Nahtzugabe beträgt 1cm. Verwende zum zusammen nähen den Geradstich und vergiss das Verriegeln nicht.



Schneide die Ecken der Nahtzugabe zurück und falte die Zugaben auseinander.



Fixiere das Einfassband am Ärmelsaum mit Klammern oder Stecknadeln.

Verteile die Weite regelmässig und Hefte das Einfassband bevor du es annähst.





Nähe das Einfassband mit der Nähmaschine und Geradstich unter leichtem Ziehen an.

Wiederhole das ganze am zweiten Ärmelsaum.



KAPUZE EINFASSEN:

Schneide die Ecken der Nahtzugabe zurück und falte die Zugaben um und steppe die Kante fest. Die Nahtzugabe beträgt 1cm.

Verwende den Geradstich und vergiss das Verriegeln nicht.



Fixiere das Einfassband an der Kapuzenkante mit Klammern oder Stecknadeln.

Durch die vorbereiteten Enden am Einfassband kannst du einen schönen Abschluss hinter dem Reißverschluss und hinter der Patte machen.

Verteile die Weite regelmässig und Hefte das Einfassband bevor du es annähst.





Nähe das Einfassband mit der Nähmaschine und Geradstich unter leichtem Ziehen an.



SAUM EINFASSEN:

Schneide die Ecken der Nahtzugabe zurück und falte die Zugaben um und steppe die Kante fest. Die Nahtzugabe beträgt 1cm. Verwende den Geradstich und vergiss das Verriegeln nicht.



Fixiere das Einfassband an der Saumkante mit Klammern oder Stecknadeln.

Durch die vorbereiteten Enden am Einfassband kannst du einen schönen Abschluss hinter dem Reißverschluss machen.

Verteile die Weite regelmässig und Hefte das Einfassband bevor du es annähst.





Nähe das Einfassband mit der Nähmaschine und Geradstich unter leichtem Ziehen an.

FERTIG: Viel Spass mit dem Charly Fleece!



STYLE CHARLY FLEECE

© 2020 Pattern-Factory
Dipl. Schnitttechnikerin Monika Howald

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (nicht mehr als 10 Stück) verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Schnittmusters und der Anleitung ist ausdrücklich untersagt.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung oder dem Schnitt wird die Haftung abgelehnt.

www.pattern-factory.ch
www.facebook.com/pattern-factory.ch
info@pattern-factory.ch